Zeitschrift: PS-Info : Neues von Pro Senectute Schweiz
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: - (1999)
Heft: 5

Artikel: Bildung und Alter
Autor: Kalbermatten, Urs
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-788009

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pro Senectute prüft Altersverträglichkeit

Um als Fachstelle für Altersfragen neue Gesetze auf ihre Altersverträglichkeit zu prüfen, äussert sich Pro Senectute Schweiz zunehmend in Vernehmlassungsverfahren zu Gesetzesprojekten des Bundes.

Bevor ein neues Gesetz geschaffen wird, werden Parteien und interessierte Organisationen vom Bundesrat eingeladen, zum Entwurf Stellung zu nehmen. Solche Verfahren bleiben nicht ohne Einfluss auf die konkrete Gestalt der Projekte, die dann dem Parlament unterbreitet werden. Pro Senectute geht es darum, die Altersverträglichkeit der jeweiligen Vorhaben zu überprüfen: Ist das geplante Gesetz, die vorgesehene Revision für die ältere Generation bedeutsam – und wenn ja: Welche Vorkehren sind notwendig, um die Anliegen älterer Menschen rechtlich angemessen berücksichtigen zu können?

Die Vernehmlassungsantworten werden jeweils von kleinen Arbeitsgruppen innerhalb der Geschäfts- und Arbeitsstelle entwickelt. Die Arbeitsgruppe ist interessiert daran, soweit wie möglich auch Kantonale Pro-Senectute-Organisationen zum Verfahren einzuladen. Wer also an einem Themenbereich besonders interessiert ist, kann sich mit der Koordinatorin der Arbeitsgruppe in Verbindung setzen. Neu eröffnete Vernehmlassungsverfahren werden jeweils in den Mitteilungen an die Geschäftsleiter veröffentlicht, sofern die Frist grosszügig genug angesetzt ist, ebenso eine Zusammenfassung der Antworten. Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch die ganze Stellungnahme zu. In der Regel werden die Stellungnahmen nur auf deutsch verfasst. *kas/AJ*

Zuständig für die Koordination der Arbeitsgruppen: Pro Senectute Schweiz, Antonia Jann, Lavaterstr. 60, 8027 Zürich, Tel. 01 283 89 58, E-Mail antonia.jann@pro-senectute.ch

Bildung und Alter

Die Schweizerische Vereinigung für Erwachsenenbildung (SVEB) hat ihre letzte Nummer der «Education permanente» obigem Thema gewidmet. Die Altersbildungsszene Schweiz wird darin in über 20 Fachartikeln, Interviews und Berichten aus verschiedenen Perspektiven vorgestellt. Dadurch gewinnt der Leser Einblick in gerontologische, bildungspolitische und praxisorientierte Meinungen über aktuelle und zukünftige Orientierungen der Altersbildung. Zentral ist dabei die Grundhaltung der Schreibenden, dass die älteren Menschen nicht so sehr wegen quantitativen (Zunahme des Anteils der älteren Bevölkerung) oder konsumatorischen Aspekten angesprochen werden, sondern dass spezifische Lebenslage und aktuelle Neuentwicklungen zum zentralen Bildungsanliegen werden. Dies sei mit ausgewählten Themen dokumentiert: Altersvorbereitung und Migration, Frühpensionierung, Computeria und Seniorweb als Orte der Bildung sowie der konkreten und virtuellen sozialen Kontakte.

Im Rahmen des internationalen Jahres der älteren Menschen wird Bildung im Alter in Bezug auf den Dialog der Generationen, intergenerationelles Lernen und der Ermöglichung der Teilnahme der älteren Menschen an gesellschaftlichen Neuerungen diskutiert. Daneben werden traditionelle Inhalte der Bildung im Alter wie Gedächtniskurse, Biografiearbeit, Seniorenuniversität, Freiwilligenarbeit und selbstorganisierte Bildungstätigkeit mit spezifischen Formen und aktuellen Angeboten dokumentiert oder auch kritisch betrachtet.

Da mehrere Beiträge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Pro Senectute stammen und verschiedentlich auf Bildungsangebote und Dienstleistungen von Pro Senectute hingewiesen wird, haben wir ein Exemplar dieser Zeitschrift für Erwachsenenbildung an alle kantonalen Pro-Senectute-Organisationen zugestellt. *uk*